

Neue Kommunikationstechnik für Regionalleitstellen

Artikel vom 1. Dezember 2021

ITK und Dienstleistungen



Die Leitstelle Lausitz gehört zu den fünf Standorten, die mit neuer Kommunikationstechnik ausgestattet wird (Bild: Sinus Nachrichtentechnik).

Die [Sinus Nachrichtentechnik GmbH](#) erhielt einen Auftrag über die Erneuerung der Telekommunikationsanlagen (Funk-Notruf-abfragen) der fünf Regionalleitstellen (IRLS) im Land Brandenburg. Basierend auf einer europaweiten Ausschreibung vergaben die Regionalleitstellen des Landes Brandenburg den Auftrag zur Umstellung auf modernste Notruf- und Funkabfragetechnik für die Koordination von Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransporten und den Katastrophenschutz an das Barsbütteler Unternehmen Sinus Nachrichtentechnik GmbH.

Neueste Technologie für 58 Notrufabfrageplätze

58 Notrufabfrageplätze in der Regionalleitstelle Lausitz (Cottbus), der Regionalleitstelle Nordwest (Potsdam), Regionalleitstelle Brandenburg, der Regionalleitstelle Oderland (Frankfurt/Oder) sowie der Regionalleitstelle Nordost (Eberswalde) werden aktuell mit neuester Technologie ausgestattet. Hinzu kommen zudem weitere 51 Ausnahme- und Überlaufarbeitsplätze in allen Leitstellen.



Technischer Leitstellenverbund Brandenburg (Quelle: Robert Richter).

Mit einer Einsatzfläche von 29.654 Quadratkilometern und der Zuständigkeit für 2.513 Millionen Einwohner wurden im Jahr 2020 über 600.000 Notrufe entgegengenommen. Parallel zu der klassischen Aufgabenstellung der Disponenten, der Annahme von Notrufgesprächen über die 112 und der Koordinierung von Krankentransporten, müssen über die Arbeitsplätze der Leitstellen vielfältige Arbeitsabläufe realisiert werden: Annahme von Hilfesuchen, Telefonie mit Einsatzkräften der Feuerwehr- und Hilfsorganisationen, Entgegennahme und Weiterleitungen von Anrufern der Polizei sowie die ständige Kommunikation mit den Einsatzkräften mittels des Digitalfunks. Realisiert wird das Projekt zur Erneuerung der vorhandenen Notruf- und Funkabfragetechnik und der gleichzeitigen Umstellung auf moderne IP-Technik mit der hauseigenen Kommunikationslösung der Sinus Nachrichtentechnik GmbH, dem »MECC« (Multimedia Emergency Control Center). Das »MECC«-System wurde bereits in zahlreichen Leitstellen implementiert und bietet Schnittstellen zu diversen Einsatzleitrechnern und einsatzrelevanten Systemen, wie zum Beispiel Haustechniksteuerung und Wachenalarmierung. Besonderes Augenmerk wird bei den Brandenburger Regionalleitstellen zudem auf die Kopplung aller Telefonanlagen untereinander und die gegenseitige Ausfallvertretung (Redundanz) gelegt. Das installierte Gesamtsystem wird in der finalen Ausbaustufe vollständig miteinander vernetzt sein. Bei Ausfall einer Regionalleitstelle kann die gesamte Kommunikation komplett über eine andere Leitstelle geführt werden. Notrufe müssen jederzeit entgegen genommen werden können, deshalb übernimmt das Team der Sinus Nachrichtentechnik GmbH auch nach der Inbetriebnahme den 24-Stunden-Service, um im Störungsfall sofort zur Verfügung zu stehen.



Sinus Nachrichtentechnik GmbH

Rahlstedter Str. 13

D-22885 Barsbüttel

040 682875-0

kontakt@sinus-nt.de

www.sinus-nt.de
